Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

**Band:** 84 (1997)

**Heft:** 3: Haus und Stadt = La maison et la ville = House and city

Vereinsnachrichten: VSI-Beilage: Innenarchitektur/Design: Umbau Wohnhaus Tödtli,

Herrliberg

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

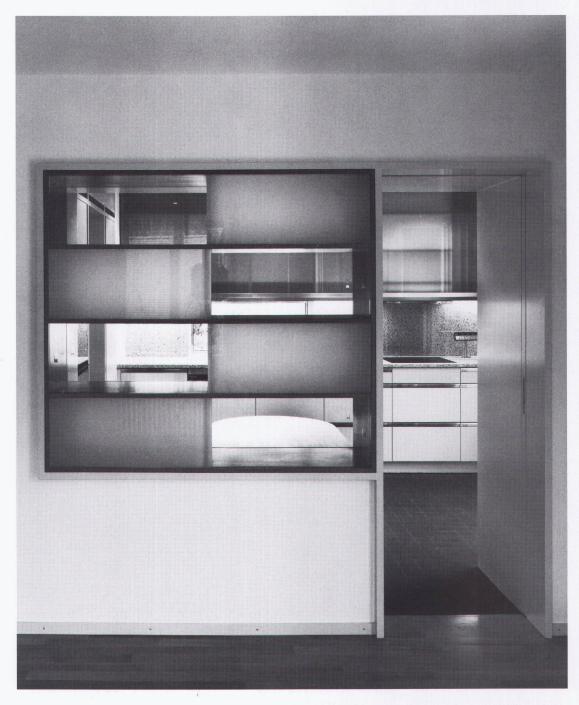
## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

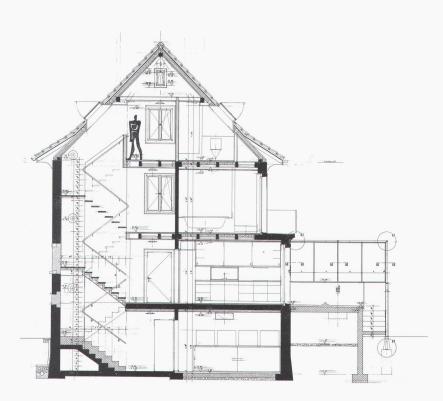
**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Umbau Wohnhaus Tödtli, Herrliberg



Ansicht vom Wohnraum gegen die Küche Vue du séjour sur la cuisine



Der Umbau Tödtli in Herrliberg ist ein geglücktes Beispiel, wie aus einem schlichten Einfamilienhaus der 30er Jahre mit wenigen präzisen Eingriffen neuer Wohnwert geschaffen wurde.

Obwohl das Grundstück eine weit höhere Ausnützung zugelassen hätte, verzichtete die Bauherrschaft auf einen Abriss des Hauses.

Die äusseren Eingriffe beschränken sich deshalb vor allem auf das Anbauen einer neuen Terrasse mit teilweise bewachsener Pergola und Windschutzverglasung als schattigen/ sonnigen Aussenraum. Durch die Einfassung des Grundstückes mit einer Hecke wird der Gartenraum neu definiert und zugleich eine Abgrenzung gegen den Gärtnereibetrieb geschaffen.

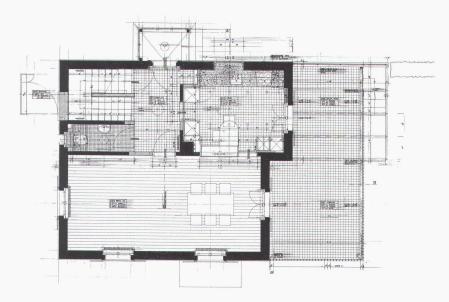
Die inneren Eingriffe betreffen den Einbau einer vertikalen Erschliessung und die Veränderung der Lichtführung durch Zumauern von bestehenden Fensteröffnungen.

Die Raumeinteilungen werden durch Eingehen auf die bestehende Struktur den neuen Bedürfnissen angepasst. So erhalten die Schlafräume in den oberen zwei Geschossen jeweils eine Nasszelle zugeordnet.

Eine wichtige Rolle in der räumlichen Gestaltung erhält die Küche, welche interessante Bezüge zum Hauszugang mit dem fassadenbündig eingelassenen Fenster, zur angebauten Terrasse, zum Wohnzimmer mit dem halbtransparenten Vitrinenelement und zum Vorplatz herstellt.

Durch die spezifischen Eingriffe und die zurückhaltenden Detaillierungen ist in dem kleinen Haus eine erstaunliche Grosszügigkeit entstanden.

Stefan Zwicky



Schnitt

Grundriss EG Plan du rez-de-chaussée







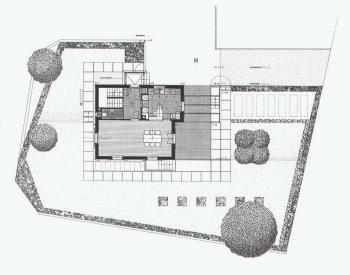
**Treppenhaus** Escalier

**Bad 1. Obergeschoss** Salle de bain du 1er étage

**Küche** Cuisine







Situation

Vor dem Umbau Avant les travaux

Nach dem Umbau

Objekt: Wohnhaus Tödtli, Herrliberg

Architekt: Silvio Schmed, Arch. BSA/SWB/VSI, Zürich;

Mitarbeit: Peter Jösler, Arch. HTL **Landschaftsplaner:** Kienast Vogt Partner, Zürich **Bauherr:** G. Tödtli und B. Tödtli, Herrliberg Programm: Umbau eines Wohnhauses, ca. 200 m²

**Lage:** Humrigenstrasse 55, Herrliberg

Hauptsächliche Materialien: Boden: Langriemenparkett Buche, Steinzeug unglasiert, Mittelmosaikplättli; Wände: Weissputz gestrichen, Holzwerk hellgrau gestrichen

Realisation: 1996

Fotos: Alexander Troehler, Zürich